



HIGHLIGHTS

Umsatzsteigerung von 29,0% auf CHF 504,2 Mio. (wovon 15,6% organisch, 12,7% Akquisitionen und 0,7% Währungseffekt)

EBITA-Marge verbessert sich auf 25,1% (Vorjahr: 24,8%)

Gewinn nach Steuern wächst um 32,0% auf CHF 102,2 Mio.

Organisches Umsatzwachstum von 15,6% übertrifft das Marktwachstum der Hörgeräteindustrie deutlich

EUHA – Mit Savia Art setzt Phonak erneut den Standard in der Hörgeräteindustrie

Hear the World – Plácido Domingo und die Wiener Philharmoniker unterstützen Phonak dabei, Menschen rund um den Globus über die Wichtigkeit des Hörens aufzuklären

Bekanntgabe der Vereinbarung mit GN Store Nord A/S über die Akquisition der ReSound Gruppe

Im Geschäftsjahr 2006/07 wurden bereits mehrere, wettbewerbsstarke Hörsysteme im Markt eingeführt: Savia Art, microPower, Verve Steinway Edition, Indigo und Element

Ausblick Geschäftsjahr 2006/07:

Weiterhin starkes organisches Umsatzwachstum und weitere Verbesserung der EBITA-Marge. Aufgrund der starken Vergleichsbasis des zweiten Halbjahres 2005/06 wird das Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr 2006/07 geringer ausfallen

SEHR GEEHRTE PHONAK-AKTIONÄRIN SEHR GEEHRTER PHONAK-AKTIONÄR



Die Phonak Gruppe ist sehr erfolgreich ins neue Geschäftsjahr 2006/07 gestartet und hat im ersten Halbjahr ein Ergebnis erzielt, das über unseren Erwartungen liegt. Umsatz und Gewinn kletterten auf neue Höchstwerte, und zum ersten Mal in der Geschichte der Phonak Gruppe haben wir in einem Halbjahr die 500-Millionen-Umsatzmarke durchbrochen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten wir den Umsatz um weitere 29% auf CHF 504 Mio. steigern. Das organische Wachstum in Lokalwährungen erreichte 16%. Zu diesem starken Wachstum haben neben dem erfolgreichen Hörsystem Savia vor allem die neuen Produktlinien Eleva, microPower und eXtra beigetragen. Auch die drahtlosen Kommunikationssysteme zeigten einen starken Umsatzanstieg. Der Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) erhöhte sich um 31% auf CHF 127 Mio., was einer EBITA-Marge von 25% entspricht. Der Gewinn nach Steuern zeigte eine überproportionale Wachstumsdynamik von 32% und erreichte CHF 102 Mio. Das ist mehr als die Phonak Gruppe im gesamten vorletzten Geschäftsjahr (2004/05) erwirtschaftet hat.

Der Höhepunkt des laufenden Geschäftsjahres war zweifellos die Bekanntgabe einer Vereinbarung über die Akquisition der ReSound Gruppe, einer weltweit führenden Hörgeräteherstellerin aus Dänemark. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt eine historische Weichenstellung für den langfristigen Erfolg der Phonak Gruppe darstellt und einen erheblichen Mehrwert für alle Anspruchsgruppen schafft. Gemeinsam können wir künftig auf noch nie da gewesene Forschungs- und Entwicklungs- sowie Marketingkapazitäten zurückgreifen und bislang nicht genutzte Potenziale des Hörgerätemarktes zugunsten hörgeschädigter Menschen aktiv erschließen. Bis die Transaktion abgeschlossen ist – wir rechnen damit für die erste Hälfte 2007 –, planen wir bereits intensiv die Integration der ReSound Gruppe in unser Unternehmen. Dies wird es uns erlauben, gut vorbereitet in die gemeinsame Zukunft zu starten.

Eine wichtige Triebfeder für den Erfolg der Phonak Gruppe ist die Tatsache, dass wir unsere Organisations- und Managementstrukturen weiter ausgebaut und optimiert haben. Ein zentraler Baustein ist dabei unsere einzigartige «People-Value»-Kultur, welche die rasante Entwicklung der Phonak Gruppe erst



möglich gemacht hat und eine wichtige Quelle unserer Innovationskraft darstellt. Unsere Innovationsstärke haben wir beim Europäischen Hörgeräte-Kongress (EUHA) im Oktober 2006 mit einer Vielzahl von Neuerungen unter Beweis gestellt. So haben wir mit Savia Art ein weiteres Meisterwerk der Hörgerätetechnologie lanciert und damit erneut den Standard in der Hörgeräteindustrie gesetzt. Eine beeindruckende Anzahl exklusiver Weltneuheiten, wie SoundRelax, Self Learning und NoWhistle Technologie, verhelfen den Savia Art Hörsystemen zu natürlicher Intelligenz und erlauben eine bisher unerreichte Feinabstimmung auf die persönlichen Hör- und Lifestyle-Bedürfnisse.

Phonak unternimmt große Anstrengungen, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des Themas Hören zu sensibilisieren und über entsprechende Lösungen zu informieren. Im Oktober haben wir die globale Initiative «Hear the World» erfolgreich ins Leben gerufen. Weltbekannte Musiker wie der Tenor und Dirigent Plácido Domingo und die Wiener Philharmoniker unterstützen diese Initiative, die auf die Bedeutung des Hörvermögens und die sozialen und emotionalen Auswirkungen eines Hörverlusts aufmerksam machen will. Mit der Produktlinie Verve Steinway Edition arbeitet Phonak zusammen mit dem weltberühmten Konzertflügelhersteller Steinway & Sons daran, mehr Menschen auf das Thema «besser Hören» aufmerksam zu machen und althergebrachte Vorurteile gegenüber Hörsystemen zu überwinden.

Über die letzten Jahre hat die Phonak Gruppe ihre Position als Innovations- und Technologieführerin der Hörgerätebranche weiter ausgebaut. Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Kunden, Lieferanten, Partnern und Aktionären für ihren Beitrag zum Erfolg der Phonak Gruppe.

Andy Rihs
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Valentin Chapero Rueda
CEO

Savia Art™ – das Meisterwerk individueller Hörtechnologie



Savia Art ist das Hörsystem mit den meisten innovativen Lösungen zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität.

- Natürliche Klangqualität, ohne unerwünschte Nebengeräusche und mit einfacher Klanglokalisierung
- Besseres Sprachverstehen in allen Hörsituationen ohne manuelle Programmwahl und Lautstärkeregelung
- Ein Hörsystem, das in jeder Hörsituation die bevorzugten Lautstärkeinstellungen speichert und wieder anwendet

Savia Art ist Ihr persönliches Meisterwerk, gestaltet nach all Ihren Bedürfnissen und Wünschen hinsichtlich Leistung, Komfort und Design.



www.phonak.com

Mehr zum Thema Hören: www.hear-it.org

PHONAK
hearing systems

FINANZIELLES ERGEBNIS

Anpassungen der Vorjahreszahlen

Im laufenden Geschäftsjahr wurde die Option von IAS 19 § 93 A ff., wonach versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von Leistungsprimatsplänen direkt im Eigenkapital erfasst werden können, erstmals wahrgenommen. Der angepasste Standard ist rückwirkend anzuwenden. Die detaillierten Auswirkungen sind in der Anmerkung 2 auf Seite 16 dieses Berichts ersichtlich. Zusätzlich wurde, wie im Geschäftsbericht 2005/06 erläutert, die Darstellung der Nebenkosten des Verkaufs angepasst sowie eine Umklassifizierung von Feriengeld, Boni und Lohnnebenleistungen von Rückstellungen zu passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen. Die geänderte Darstellung wurde auch für den Halbjahresbericht 2006/07 übernommen und die Vergleichszahlen entsprechend angepasst.

Umsatz

Die Phonak Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2006/07 einen Umsatz von CHF 504,2 Mio. Im Vergleich zum ersten Halbjahr des vergangenen Geschäftsjahres entspricht dies einem Plus von 29,0%, wobei 12,7% Akquisitionen zuzurechnen sind. In Lokalwährungen und ohne Akquisitionen erwirtschafteten wir ein Umsatzwachstum von 15,6%. Der Währungseffekt in Höhe von 0,7% fiel in der Berichtsperiode nur gering aus.

Das Umsatzwachstum ist in erster Linie auf den Erfolg unserer neuen Produktlinien Eleva, microPower und eXtra zurückzuführen. Aber auch die erfolgreiche Produktlinie Savia hat weiterhin positiv zur Umsatzentwicklung beigetragen und ist auch zwei Jahre nach ihrer Einführung noch immer das Benchmark-Produkt in der Hörgeräteindustrie. Einen entscheidenden Beitrag leisteten darüber hinaus unsere drahtlosen Kommunikationssysteme und die Marke Unitron Hearing, die jedoch etwas weniger schnell als die Gesamtgruppe gewachsen ist. Verantwortlich für das externe Wachstum sind unter anderem Basiseffekte der im zweiten Halbjahr des letzten Geschäftsjahres übernommenen Aktivitäten wie CAS Produtos Médicos Ltda. sowie Akquisitionen, die zu Beginn dieses Geschäftsjahres getätigt wurden (z.B. Island Hearing in Kanada).

Unser Produktmix (der Umsatzanteil der First-, Business- und Economy-Class Hörsysteme am Gesamtumsatz) war im ersten Halbjahr 2006/07 viel ausgeglichener als in der Vorjahresperiode. Die strategischen Maßnahmen zur Marktanteilssteigerung im Economy-Segment beginnen eindeutig zu greifen. Aufgrund des beschleunigten Wachstums im Economy- und Business-Segment verringerte sich der Umsatzanteil der First Class Hörsysteme auf 31% (Vorjahr 36%). Der Beitrag des Business-Segments konnte dank der dynamischen Absatzentwicklung bei den Produktlinien

Eleva und microPower bei 20% gehalten werden. Der Economy-Bereich konnte seinen Umsatzanteil durch den Erfolg der Hörsystemlinien eXtra, MAXX und Unison auf 29% (Vorjahr 24%) steigern. Die drahtlosen Kommunikationssysteme bilden weiterhin eine wichtige Ergänzung zu den Hörsystem-Produktlinien der Phonak Gruppe und halten einen beinahe unveränderten Anteil von 7% am Gesamtumsatz (Vorjahr: 8%).

Betriebsertrag

Die von der Phonak Gruppe zur weiteren Margenverbesserung eingeleiteten Maßnahmen erwiesen sich als erfolgreich. So konnten wir den Betriebsertrag im ersten Halbjahr 2006/07 um 32,8% auf CHF 342,8 Mio. verbessern (Vorjahr CHF 258,2 Mio.). In Prozent des Umsatzes entspricht dies einer Steigerung von 66,0% auf 68,0%. Gründe für die verbesserte Betriebsertragsmarge sind Effizienzsteigerungen dank höherer Produktionsvolumen, Kosteneinsparungen bei der Materialbeschaffung und ein ausgeweiteter Wertschöpfungsanteil unserer chinesischen Produktionsstätte.

Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)

Die Phonak Gruppe hat den Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA) um 30,7% auf CHF 126,6 Mio. gesteigert (Vorjahr CHF 96,9 Mio.), während die EBITA-Marge auf 25,1% anstieg (Vorjahr 24,8%). Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) sind im Berichtszeitraum auf CHF 33,4 Mio. angestiegen. Aufgrund des starken Umsatzwachstums und der Skalierbarkeit unserer modularen Hard- und Softwareentwicklungsplattform PALIO liegen die F&E-Aufwendungen in Prozent des Umsatzes mit 6,6% unter dem Vorjahreswert von 7,8%. Wie geplant haben wir die Ausgaben für Vertrieb und Marketing deutlich auf CHF 137,8 Mio. gesteigert. Diese lagen in Prozent des Umsatzes bei 27,3% (Vorjahr 21,9%) und spiegeln den begonnenen Ausbau der globalen Vertriebsstrukturen wider. Die Administrationskosten stiegen um 7,4% auf CHF 46,8 Mio. Die Zunahme ist auf das Wachstum der Gruppe (organisch und akquisitionsbedingt) und den weiteren Ausbau der IT-Infrastruktur und -Systeme zurückzuführen. In Umsatzprozenten verringerten sich die Administrationskosten von 11,2% im Vorjahr auf 9,3%.

Gewinn nach Steuern

Im ersten Halbjahr 2006/07 erhöhte sich der Finanzaufwand auf CHF 2,3 Mio. (Vorjahr CHF 0,9 Mio.). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf den Diskontierungseffekt der zukünftigen, geschätzten, akquisitionsbedingten «Earn-out»-Zahlungen zurückzuführen. Aufgrund des geänderten Ländermix der steuerpflichtigen Erträge sank der Steueraufwand in Prozent des Gewinns vor Steuern von 22,4% im Vorjahr auf 17,7%. Der Gewinn nach Steuern erhöhte sich um 32,0% auf CHF 102,2 Mio. (Vorjahr CHF 77,4 Mio.). Damit ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung des Gewinns pro Aktie auf verwässerter Basis von 30,8% auf CHF 1,51. Ohne die Berücksichtigung akquisitionsbedingter Abschreibungen auf immateriellen Anlagen erhöhte sich der Cash-basierte Gewinn pro Aktie auf verwässerter Basis um 32,3% auf CHF 1,53.

Bilanzstruktur

Das investierte Kapital der Phonak Gruppe ist um 23,2% auf CHF 501,0 Mio. angestiegen. Dies ist in erster Linie auf das höhere Umlaufvermögen infolge des Geschäftswachstums zurückzuführen. Der Ausbau der globalen Vertriebsstrukturen und die leichte Abschwächung des Schweizer Frankens gegenüber den Hauptwährungen ließen das investierte Kapital zusätzlich ansteigen. Die durchschnittliche Zahlungsfrist, innerhalb welcher unsere Kunden ihre Rechnungen begleichen, blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Warenvorräte entwickelten sich parallel zum Umsatz. Die Nettoliquidität erreichte per 30. September 2006 CHF 179,6 Mio., während sie ein Jahr zuvor bei CHF 114,5 Mio. lag. Der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital in % der Bilanzsumme) hat sich leicht von 66,8% im Vorjahr auf aktuell 66,9% erhöht.

Cash Flow

In den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres konnte die Phonak Gruppe den Mittelzufluss vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens auf CHF 136,5 Mio. steigern. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Wachstum von 19,1%. Der Anstieg resultierte einerseits aus einem höheren Gewinn vor Steuern und andererseits aus einem höheren Aufrechnungsbetrag nicht ausgabenwirksamer Posten der Erfolgsrechnung, wie beispielsweise Abschreibungen. Der so genannte Free Cash Flow, der zusätzlich die Veränderungen des Netto-Umlaufvermögens und die Investitionstätigkeit berücksichtigt, kletterte um 39,8% auf CHF 62,8 Mio. (Vorjahr CHF 44,9 Mio.). Dieses Plus ist sowohl auf den höheren Gewinn vor Steuern (CHF 124,1 Mio. gegenüber CHF 99,7 Mio. im Vorjahr) als auch auf den tieferen Mittelabfluss aus dem Netto-Umlaufvermögen (CHF 16,6 Mio. gegenüber CHF 48,9 Mio. im Vorjahr) zurückzuführen.

Der höhere Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit ergibt sich hauptsächlich durch die Unternehmenszusammenschlüsse (CHF 36,9 Mio.), die beträchtlich höher ausfielen als in der Vorjahresperiode (CHF 5,0 Mio.). Der Free Cash Flow wurde hauptsächlich für die Rückzahlung von Darlehen und Hypotheken (CHF 26,0 Mio.) sowie für die Dividendenausschüttung an die Aktionäre (CHF 33,2 Mio.) verwendet. Unter Berücksichtigung aller Posten der konsolidierten Mittelflussrechnung verringerten sich die flüssigen Mittel seit 1. April 2006 um CHF 4,5 Mio. auf CHF 175,1 Mio.

Vereinbarung über die Akquisition der ReSound Gruppe

Am 2. Oktober 2006 hat die Phonak Gruppe bekannt gegeben, dass sie mit dem dänischen Unternehmen GN Store Nord A/S eine Vereinbarung über die Akquisition der ReSound Gruppe, einer weltweit führenden Hörgeräteherstellerin, unterzeichnet hat. Wir sind überzeugt, dass diese Transaktion Wert für alle Anspruchsgruppen schafft und entscheidend zum nachhaltigen Erfolg der Phonak Gruppe beitragen wird. Vorbehaltlich der Zusage der Wettbewerbsbehörden erfolgt der Abschluss der Transaktion in der ersten Hälfte 2007. Der Kaufpreis beläuft sich auf insgesamt DKK 15,5 Mrd. in bar (ca. CHF 3,3 Mrd.), vorbehaltlich einer Anpassung auf Basis der Nettofinanzverbindlichkeiten und des Working Capitals am Vollzugsdatum. Die Transaktion soll durch eine garantierte vorrangige Kreditfazilität in Höhe von CHF 1,5 Mrd. und durch eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für bestehende Aktionäre von ca. CHF 1,8 Mrd. finanziert werden. Ein Bankensyndikat hat zugesagt, die neu geschaffenen Aktien zu marktüblichen Konditionen fest zu übernehmen und garantiert zudem die syndizierte Kreditfazilität. Die Gründer der Phonak Gruppe haben bereits ihre Zusage gegeben, an der einzuberufenden außerordentlichen Aktionärsversammlung der Kapitalerhöhung zuzustimmen. Die Details und die potenziellen finanziellen Auswirkungen dieser Transaktion werden wir Ihnen in Form eines Emissionsprospektes im Vorfeld der außerordentlichen Aktionärsversammlung zugänglich machen.

Änderungen in der Geschäftsleitung (Management Board)

Auf Ebene der Phonak Gruppe hat der Verwaltungsrat per November 2006 die Trennung von engerer (Management Board) und erweiterter Geschäftsleitung (Group Executive Team) aufgehoben und damit die Führungsstruktur vereinfacht. Umfasste das Management Board zuvor nur die Mitglieder der engeren Geschäftsleitung, wurde es per November 2006 um folgende Personen erweitert:

Hans Leysieffer

VP Forschung und Entwicklung, seit Oktober 2003 in der erweiterten Geschäftsleitung

Sarah Kreienbühl

VP Corporate Human Resources, seit August 2004 in der erweiterten Geschäftsleitung

Cameron Hay

Präsident und CEO von Unitron Hearing, seit Januar 2005 in der erweiterten Geschäftsleitung

Ignacio Martinez

VP International Sales, seit Januar 2005 in der erweiterten Geschäftsleitung

Alexander Zschokke

VP Marketing, seit Juli 2006 in der erweiterten Geschäftsleitung

Detaillierte Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsleitung finden Sie auf der Webseite der Phonak Gruppe unter www.phonak.com/de/company/profile/organisation.htm. Die genannten Neumitglieder behalten ihre bestehenden Funktionen bei. Ergänzend zu ihren bisherigen Kompetenzen wurden ihnen vom Verwaltungsrat zusätzliche Koordinationsfunktionen auf Gruppenebene sowie eine beratende Funktion im Strategiefestlegungsprozess übertragen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2006/07

Phonak verfügt über eines der wettbewerbsstärksten Produktportfolios der Branche und über eine gut gefüllte Produktpipeline. Auf Basis der aktuellen Marktbedingungen, ohne Berücksichtigung der geplanten Integration der ReSound Gruppe und vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2006/07 ein weiterhin starkes organisches Umsatzwachstum und eine weitere Verbesserung der EBITA-Marge. Aufgrund der starken Vergleichsbasis des zweiten Halbjahres 2005/06 wird das Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr 2006/07 geringer ausfallen. Allerdings rechnen wir damit, dass wir auch im zweiten Halbjahr 2006/07 das Marktwachstum übertreffen werden.



HEAR THE WORLD

ist unsere MISSION.

Ein offenes Ohr für das Thema Hörverlust.

Phonak schafft als einer der führenden Entwickler von innovativen Hörsystemen die besten Voraussetzungen, die Welt hören zu können. Diese Funktion bringt für das Unternehmen aber auch die Verantwortung mit sich, die Menschen über die Wichtigkeit des Hörens aufzuklären. Phonak hat darum die weltweite Initiative *Hear the World* ins Leben gerufen, um die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren, die sozialen und emotionalen Konsequenzen von Hörverlust bekannt zu machen und über Lösungen zu informieren. Zusätzlich zu einer langfristigen Aufklärungskampagne, von der die breite Öffentlichkeit und Meinungsführer angesprochen werden, umfasst die Initiative auch die *Hear the World* Stiftung. Mit Hilfe der Stiftung werden gemeinnützige Organisationen und Projekte unterstützt, die sich Menschen mit Hörminderung widmen.

Erstklassige Musiker als erstklassige Botschafter.

Musik als universelle Sprache überwindet geografische, soziale und sprachliche Grenzen. Sie ist daher das ideale Medium, um die Botschaft von *Hear the World* zu verbreiten und Musiker sind die perfekten Botschafter der Initiative. Der Tenor und Dirigent **Plácido Domingo** und die **Wiener Philharmoniker** haben sich der *Hear the World* Initiative angeschlossen und teilen das Engagement von Phonak, wenn es darum geht, Menschen rund um den Globus darauf aufmerksam zu machen, wie sie ihr Gehör schützen und erhalten können.

Die *Hear the World* Initiative will in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für den Hörsinn schaffen und über die Auswirkungen von Hörverlust sowie den Nutzen erhältlicher Lösungen aufklären. Die Initiative ist auf drei Gebieten aktiv:

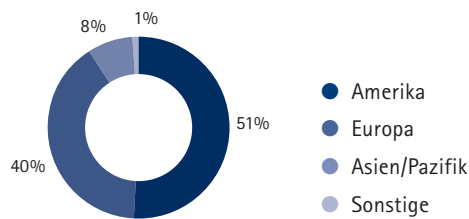
- UNTERSTÜTZUNG für Menschen mit Hörminderung und deren Angehörige
- PRÄVENTION von Hörverlust
- LÖSUNGEN bei Hörverlust

Es ist unsere Mission, die Menschen zu unterstützen, die Welt hören zu können. Wenn Sie mehr über unsere Initiative erfahren möchten, besuchen Sie bitte www.phonak.com

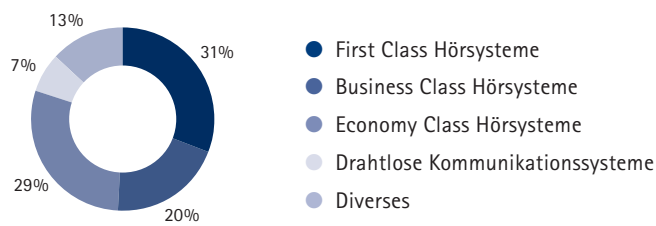
Hear the world
an initiative by **PHONAK**

KONZERN-HALBJAHRESRECHNUNG

Umsatzanteile nach Hauptmärkten erstes Halbjahr 2006/07



Umsatzanteile nach Produktgruppen erstes Halbjahr 2006/07



Kennzahlen

	2006	2005 ¹⁾
April bis September, 1'000 CHF, wenn nichts anderes erwähnt		
Umsatz	504'211	390'935
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	29,0	23,5
Betriebsertrag	342'816	258'150
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	32,8	31,5
in % vom Umsatz	68,0	66,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	33'391	30'335
in % vom Umsatz	6,6	7,8
Vertriebs- und Marketingkosten	137'786	85'796
in % vom Umsatz	27,3	21,9
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)	126'621	96'863
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	30,7	75,9
in % vom Umsatz	25,1	24,8
Betriebsgewinn (EBIT)	124'491	96'668
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	28,8	75,5
in % vom Umsatz	24,7	24,7
Gewinn nach Steuern	102'159	77'388
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	32,0	90,2
in % vom Umsatz	20,3	19,8
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	3'708	2'984
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	24,3	9,2
Anzahl Mitarbeiter (Endbestand)	3'758	3'057
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	22,9	11,4
Nettoliquidität²⁾	179'603	114'533
Nettoumlaufvermögen³⁾	116'956	113'689
in % vom Umsatz	23,2	29,1
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)⁴⁾	14'364	16'003
Investiertes Kapital⁵⁾	501'003	406'575
in % vom Umsatz	99,4	104,0
Total Aktiven	1'016'607	780'416
Eigenkapital	680'606	521'108
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁶⁾	66,9	66,8
Free Cash Flow⁷⁾	62'765	44'911
in % vom Umsatz	12,4	11,5
Rendite des investierten Kapitals (%)⁸⁾	26,3	25,4
Eigenkapitalrendite (%)⁹⁾	15,7	16,0
Gewinn pro Aktie (CHF)	1,533	1,165
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,510	1,154
Cash-basierter verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF) ¹⁰⁾	1,531	1,157

¹⁾ Einschließlich Anpassungen nach den neuen IFRS Standards und Verbesserungen in der Darstellung der Abschlüsse (siehe Anhang)

²⁾ Flüssige Mittel + erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzaktiven – kurzfristige Finanzschulden

– erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzverbindlichkeiten und übrige Finanzverbindlichkeiten – Hypotheken – übrige langfristige Verbindlichkeiten

³⁾ Forderungen + Warenvorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – Steuerverbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen

⁴⁾ Ohne Goodwill und akquisitionsbedingte immaterielle Anlagen

⁵⁾ Total Aktiven – flüssige Mittel – erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzaktiven – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten

– Rückstellungen – latente Steuerverbindlichkeiten

⁶⁾ Eigenkapital in % der Bilanzsumme

⁷⁾ Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

⁸⁾ EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals

⁹⁾ Gewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals

¹⁰⁾ Ohne Abschreibungen auf akquisitionsbedingten immateriellen Anlagen, steueradjustiert

Konzern-Erfolgsrechnung

	2006	2005 ¹⁾
April bis September, 1'000 CHF, wenn nichts anderes erwähnt		
Umsatz	504'211	390'935
Herstellkosten der verkauften Produkte	(161'395)	(132'785)
Betriebsertrag	342'816	258'150
Forschung und Entwicklung	(33'391)	(30'335)
Vertrieb und Marketing	(137'786)	(85'796)
Administration	(46'818)	(43'592)
Übriger Ertrag/(Aufwand), netto	1'800	(1'564)
Betriebsgewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen (EBITA)²⁾	126'621	96'863
Akquisitionsbedingte Abschreibungen	(2'130)	(195)
Betriebsgewinn (EBIT)³⁾	124'491	96'668
Finanzertrag	2'579	3'709
Finanzaufwand	(2'256)	(853)
Anteil am (Verlust)/Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(693)	162
Gewinn vor Steuern	124'121	99'686
Ertragssteuern	(21'962)	(22'298)
Gewinn nach Steuern	102'159	77'388
Verteilbar auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	101'617	76'979
Minderheitsanteile	542	409
Gewinn pro Aktie (CHF)	1,533	1,165
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,510	1,154

¹⁾ Einschließlich Anpassungen nach den neuen IFRS Standards und Verbesserungen in der Darstellung der Abschlüsse (siehe Anhang)

²⁾ Gewinn vor akquisitionsbedingten Abschreibungen, Zinsen, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Steuern

³⁾ Gewinn vor Zinsen, Anteil am Gewinn/(Verlust) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures und Steuern

Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzern-Halbjahresrechnung

Konzern-Bilanz

Aktiven			
1'000 CHF	30.9.2006	31.3.2006 ¹⁾	30.9.2005 ¹⁾
Flüssige Mittel	175'079	179'549	152'956
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzaktiven	12'243	12'762	14'713
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	198'196	194'330	155'592
Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	49'026	45'542	27'316
Warenvorräte	92'622	94'244	99'599
Total Umlaufvermögen	527'166	526'427	450'176
Sachanlagen	119'083	117'255	116'533
Immaterielle Anlagen	273'595	208'379	152'775
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	6'035	4'064	4'169
Übrige Finanzanlagen und langfristige Darlehen	20'168	12'854	8'568
Latente Steuerguthaben	70'560	59'146	48'195
Total Anlagevermögen	489'441	401'698	330'240
Total Aktiven	1'016'607	928'125	780'416
Passiven			
1'000 CHF	30.9.2006	31.3.2006 ¹⁾	30.9.2005 ¹⁾
Kurzfristige Finanzschulden	207	12'253	24'957
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33'002	37'562	23'229
Steuerverbindlichkeiten	39'327	40'945	26'568
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzverbindlichkeiten und übrige Finanzverbindlichkeiten	7'109	1'649	5'354
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	100'695	91'948	85'144
Kurzfristige Rückstellungen	49'864	37'795	33'877
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	230'204	222'152	199'129
Hypotheken	368	377	11'392
Übrige langfristige Finanzschulden	35	98	11'433
Langfristige Rückstellungen	49'943	40'841	15'635
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	6'612	8'710	5'037
Latente Steuerverbindlichkeiten	48'839	31'425	16'682
Total langfristige Verbindlichkeiten	105'797	81'451	60'179
Total Fremdkapital	336'001	303'603	259'308
Aktienkapital	3'319	3'318	3'310
Kapitalreserven	152'921	154'042	148'015
Eigene Aktien	(2'836)	(2'183)	(127)
Gewinnvortrag	524'597	467'131	368'503
Den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	678'001	622'308	519'701
Minderheitsanteile	2'605	2'214	1'407
Eigenkapital	680'606	624'522	521'108
Total Passiven	1'016'607	928'125	780'416

¹⁾ Einschließlich Anpassungen nach den neuen IFRS Standards und Verbesserungen in der Darstellung der Abschlüsse (siehe Anhang)
Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzern-Halbjahresrechnung

Konzern-Mittelflussrechnung

April bis September, 1'000 CHF	2006	2005 ¹⁾
Gewinn vor Steuern	124'121	99'686
Abschreibungen auf Sachanlagen	10'397	11'489
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	4'001	1'550
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen, netto	(108)	(1'297)
Anteil am Verlust/(Gewinn) von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	693	(162)
(Abnahme)/Zunahme übrige langfristige Rückstellungen	(7'516)	1'961
Finanzertrag, netto	(323)	(1'636)
Unrealisierte Währungsdifferenzen	827	734
Übrige nicht geldwirksame Positionen	4'418 12'389	2'281 14'920
Mittelzufluss vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens	136'510	114'606
Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(3'102)	(12'057)
Zunahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	(2'930)	(6'679)
Abnahme/(Zunahme) Warenvorräte	1'682	(8'583)
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(5'557)	(7'776)
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	18'990	6'043
Bezahlte Ertragssteuern	(25'650) (16'567)	(19'825) (48'877)
Total Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	119'943	65'729
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	(14'364)	(16'003)
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	569	1'565
Mittelabfluss aus Unternehmenszusammenschlüssen (exkl. erworbene flüssige Mittel)	(36'934)	(5'002)
Erwerb von erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen		(1'024)
Verkauf von erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen	434	319
Zunahme der übrigen Finanzanlagen und langfristigen Darlehen	(8'516)	(1'831)
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen	1'633	1'158
Total Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(57'178)	(20'818)
Free Cash Flow²⁾	62'765	44'911
Rückzahlung Darlehen und Hypotheken	(25'973)	(42'660)
Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung	566	2'630
Verkauf eigener Aktien	3'292	1'070
Kauf eigener Aktien	(10'028)	(5'903)
Dividendenausschüttung Phonak Holding AG	(33'165)	(19'841)
Dividendenausschüttung an Minderheiten	(134)	(136)
Bezahlte Zinsen	(344)	(610)
(Mittelabfluss)/Mittelzufluss aus Devisentermingeschäften		(1'985)
Total Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(65'786)	(67'435)
Umrechnungsdifferenzen	(1'449)	2'237
Abnahme flüssige Mittel	(4'470)	(20'287)
Stand flüssige Mittel per 1. April	179'549	173'243
Stand flüssige Mittel per 30. September	175'079	152'956

¹⁾ Einschließlich Anpassungen nach den neuen IFRS Standards und Verbesserungen in der Darstellung der Abschlüsse (siehe Anhang)

²⁾ Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit + Mittelfluss aus Investitionstätigkeit
Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzern-Halbjahresrechnung

Nachweis über die im Konzern-Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen

	2006	2005 ¹⁾
April bis September, 1'000 CHF		
Konzerngewinn nach Steuern (wie publiziert)	102'159	76'386
Auswirkung durch die Anwendung von IAS 19 (überarbeitet) ¹⁾		1'002
Konzerngewinn nach Steuern (nach Anpassung)	102'159	77'388
Marktwertanpassungen von Cash Flow Hedges	(4'236)	
Umrechnungsdifferenzen	(6'767)	15'626
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	(11'003)	15'626
Total aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	91'156	93'014
Verteilbar auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	90'631	92'607
Minderheitsanteile	525	407

¹⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung der Option von IAS 19 § 93 A ff.
Der Anhang ist ein integrierter Bestandteil der Konzern-Halbjahresrechnung

Anhang zur Konzern-Halbjahresrechnung per 30. September 2006

1. Geschäftstätigkeit

Die Phonak Gruppe (die «Gruppe») ist auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb technologisch führender Hörsysteme für Kinder und Erwachsene mit Hörschädigungen spezialisiert. Die Gruppe ist weltweit aktiv und vertreibt ihre Produkte in mehr als 70 Ländern über ihre eigenen Vertriebsgesellschaften und über unabhängige Distributoren. Die Industrie, in welcher die Gruppe tätig ist, ist nicht durch wesentliche saisonale oder zyklische Umsatzveränderungen gekennzeichnet. Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Phonak Holding AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Stäfa, Schweiz. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich an der Laubisrütistrasse 28, CH-8712 Stäfa, Schweiz.

2. Grundsätze für die Konzern-Rechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. September 2006 der Phonak Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung per 31. März 2006 gelesen werden.

Mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Änderung entsprechen die für die konsolidierte Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze denjenigen der Konzernrechnung per 31. März 2006.

Anpassung von IAS 19: «Leistungen an Arbeitnehmer»
Im laufenden Geschäftsjahr wurde die Option von IAS 19 § 93 A ff., wonach versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von Leistungsprimatsplänen direkt im Eigenkapital erfasst werden können, erstmals wahrgenommen. In den vergangenen Geschäftsjahren wurden sie nur dann, verteilt über die durchschnittlich erwartete, verbleibende Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter, in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, wenn die kumulierten versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste jedes einzelnen Plans 10% der Vorsorgeverpflichtungen bzw. des Vorsorgevermögens überstiegen.

Der angepasste Standard ist rückwirkend anzuwenden. Der Effekt aus der Anpassung präsentiert sich wie folgt:

Per 1. April 2005 sanken die Guthaben aus Vorsorgeplänen um CHF 3,1 Mio., während die latenten Steuerverbindlichkeiten entsprechend um CHF 0,6 Mio. sanken. Diese Anpassungen führten zu einem reduzierten Eigenkapital, verteilbar auf die Aktionäre der Muttergesellschaft von CHF 2,5 Mio. und reduzierten Minderheitsanteilen von CHF 0,02 Mio.

Der Effekt aus der Anpassung auf das Halbjahresergebnis für die Berichtsperiode 1. April 2005 bis 30. September 2005 resultierte in einem um CHF 1,3 Mio. höheren EBIT und einem um CHF 0,3 Mio. höheren Steueraufwand. Der Gewinn pro Aktie sowie das Eigenkapital per 30. September 2005 wurden entsprechend angepasst.

Zusätzlich wird die Anpassung zu erweiterten Offenlegungen in der Konzernrechnung 2006/07 führen.

Wie im Geschäftsbericht 2005/06 erläutert, wurde die Darstellung der Nebenkosten des Verkaufs angepasst. Im ersten Halbjahr 2005/06 wurden Nebenkosten des Verkaufs in Höhe von insgesamt CHF 12,1 Mio. im Umfang von CHF 8,3 Mio. mit dem Umsatz verrechnet und CHF 1,8 Mio. zu Herstellkosten der verkauften Produkte, CHF 1,1 Mio. zu Vertrieb und Marketing sowie CHF 0,9 Mio. zu Administration umklassifiziert. Im weiteren wurden Feriengelder, Boni und Lohnnebenleistungen in der Höhe von CHF 16,5 Mio., welche bisher als Rückstellungen ausgewiesen worden waren, zu passiven Rechnungsabgrenzungen umklassifiziert.

Die Gruppe untersucht gegenwärtig die möglichen Auswirkungen der per 1. Januar 2007 in Kraft tretenden revidierten und neuen Standards. Die Gruppe erwartet, dass keine wesentlichen Effekte auf das konsolidierte Ergebnis und die finanzielle Lage entstehen, ausser auf den Anhang.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Der Steueraufwand wurde basierend auf dem für das gesamte Fiskaljahr erwarteten mittleren Steuersatz berechnet.

3. Veränderung des Konsolidierungskreises

Am 1. April 2006 kaufte die Gruppe 100% von National Hearing Services Inc., Kanada (im Markt auftretend als «Island Hearing»). Die erworbene Gesellschaft ist im Einzelhandel mit Hörgeräten tätig. Zusätzlich wurden im ersten Halbjahr 2006/07 einige kleinere Gesellschaften in Nordamerika und Australien erworben, die alle im Hörgerätevertrieb tätig sind.

Die Aktiven und Passiven, welche aufgrund dieser Akquisitionen resultieren, sind wie folgt:

	National Hearing Services Inc.		Andere	
	Fair Value	Buchwert vor Akquisition	Fair Value	Buchwert vor Akquisition
1'000 CHF				
Aktiven				
Kurzfristige Aktiven	7'371	7'371	1'786	1'786
Sachanlagen	1'478	1'478	386	386
Immaterielle Anlagen	11'479	11'990	8'126	165
Übrige langfristige Aktiven	1'896	1'659	70	70
Total Aktiven	22'224	22'498	10'368	2'407
Passiven				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'246	4'246	2'587	2'587
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	17'739	13'977	3'204	135
Total Passiven	21'985	18'223	5'791	2'722
Nettoaktiven	239	4'275	4'577	(315)
Goodwill	28'884		21'013	
Kaufpreis inklusive akquisitionsbedingte Kosten	29'123		25'590	
Wofür die Phonak eine langfristige Verbindlichkeit für den «Earn-out» beziehungsweise für den zurückbehaltenen Teil der Vertragssumme bilanziert hat	(3'110)		(10'731)	
Barzahlung	26'013		14'859	
Akquirierte flüssige Mittel	(3'036)		(902)	
Barzahlung, abzüglich akquirierter flüssiger Mittel	22'977		13'957	

Die ursprüngliche Berechnung für die dargestellten Akquisitionen wurde provisorisch bestimmt. Die Ergebnisse der abschliessenden Bewertung und die Zuteilung der Anschaffungskosten sind noch ausstehend. Die den Aktiven und Passiven zugewiesenen «Fair Values» sind entsprechend immer noch Gegenstand von Änderungen.

Der Goodwill ist vor allem den erwarteten Synergien, den Arbeitskräften sowie dem positiven Wachstumspotential zuzuschreiben.

	National Hearing Services Inc.	Andere
1'000 CHF		
Beitrag erworbener Gesellschaften seit Akquisition		
Umsatz	14'596	9'001
Nettoergebnis	527	377
Beitrag, wenn die Akquisitionen am 1. April 2006 stattgefunden hätten		
Umsatz	14'596	10'556
Nettoergebnis	527	89

4. Segmentberichterstattung

Erfolgsrechnung basierend auf Standorten der Vermögenswerte	Europa		Amerika³⁾		
1'000 CHF	2006	2005¹⁾	2006	2005¹⁾	
Umsatz					
Dritte	217'355	190'625	257'542	175'941	
Andere Segmente	189'202	206'487	6'001	17'117	
Total Umsatz	406'557	397'112	263'543	193'058	
Betriebsgewinn/(–verlust) (EBIT)	152'531	126'753	(4'164)	17'363	
Finanzertrag, netto					
Anteil am (Verlust)/Gewinn von assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	(801)	162	108		
Gewinn vor Steuern					
Ertragssteuern					
Gewinn nach Steuern					
Total Aktiven²⁾	1'093'648	818'325	602'945	432'504	
Total Fremdkapital²⁾	375'960	364'288	395'166	232'366	
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	7'731	11'267	4'043	2'960	
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	7'897	8'796	5'143	3'642	
Umsatz mit Dritten basierend auf Standorten der Kunden	204'173	177'934	258'048	175'771	
Wachstum in lokaler Währung	13,4%	22,0%	46,0%	28,5%	

¹⁾ Einschließlich Anpassungen nach den neuen IFRS Standards und Verbesserungen in der Darstellung der Abschlüsse (siehe Anhang)

²⁾ «Sonstige» beinhaltet nur nicht zugewiesene Konzernaktiven und Konzernverbindlichkeiten

³⁾ Das Segment Amerika beinhaltet Nord-, Zentral- und Südamerika (Vorjahr nur Nordamerika)
Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst

Die Gruppe ist in einem einzigen Geschäftssegment – Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Hörgeräten und verwandten Produkten – tätig. Die Segmentinformationen erfolgen deshalb nach geografischen Gesichtspunkten; dies entspricht auch der organisatorischen Struktur.

Asien/Pazifik		Sonstige		Eliminierung		Total	
2006	2005 ¹⁾	2006	2005 ¹⁾	2006	2005 ¹⁾	2006	2005 ¹⁾
						504'211	390'935
29'314	24'369						
36'906	32'893			(232'109)	(256'497)		
66'220	57'262			(232'109)	(256'497)	504'211	390'935
(1'770)	2'218			(22'106)	(49'666)	124'491	96'668
						323	2'856
						(693)	162
						124'121	99'686
						(21'962)	(22'298)
						102'159	77'388
63'592	56'794	65'032	122'912	(808'610)	(650'119)	1'016'607	780'416
56'357	51'022	31'413	41'169	(522'895)	(429'537)	336'001	259'308
2'590	1'776					14'364	16'003
1'358	601					14'398	13'039
38'712	33'362	3'278	3'868			504'211	390'935
19,4%	15,4%	(15,4%)	(26,8%)			28,3%	22,8%

5. Gewinn pro Aktie

Unverwässerter Gewinn pro Aktie

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie berechnet sich, indem das Ergebnis nach Steuern, welches den Aktionären der Muttergesellschaft zuzuordnen ist, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl während des Berichtsjahres ausstehender Aktien dividiert wird.

	2006	2005 ²⁾
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF) ¹⁾	101'617	76'979
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'303'688	66'065'154
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,533	1,165

¹⁾ Den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen

²⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IAS 19 § 93 A ff.

Verwässerter Gewinn pro Aktie

Der verwässerte Gewinn pro Aktie berücksichtigt bei der Anzahl durchschnittlich ausgegebener Aktien auch alle ausstehenden verwässernden Optionen. Die angepasste Anzahl durchschnittlich ausgegebener Aktien berücksichtigt die verwässernden Optionen der Optionspläne, unter welchen in den Jahren 2003, 2004, 2005 und 2006 Optionen ausgegeben wurden und welche noch nicht ausgeübt wurden. Nicht-verwässernde Optionen werden bei der Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie nicht berücksichtigt. Die Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie basiert auf dem gleichen Ergebnis nach Steuern wie für die Berechnung des unverwässerten Gewinns pro Aktie.

	2006	2005 ⁴⁾
Gewinn nach Steuern (1'000 CHF) ³⁾	101'617	76'979
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	67'308'507	66'708'790
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,510	1,154

³⁾ Den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen

⁴⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IAS 19 § 93 A ff.

6. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverpflichtungen haben sich seit dem 31. März 2006 nicht wesentlich verändert.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 2. Oktober 2006 hat die Phonak Gruppe mit dem dänischen Unternehmen GN Store Nord A/S eine Aktienkaufvereinbarung über den Erwerb ihres Tochterunternehmens, der ReSound Gruppe, geschlossen. Der Kaufpreis beläuft sich auf insgesamt DKK 15,5 Milliarden in bar (CHF 3,3 Milliarden zu aktuellen Wechselkursen), vorbehaltlich einer Anpassung basierend auf den Nettofinanzverbindlichkeiten und dem Working Capital am Vollzugsdatum. Phonak hat das gesamte Fremdwährungsrisiko des Kaufpreises abgesichert (Cash Flow Hedge).

Die ReSound Gruppe ist ein weltweiter Anbieter von technologisch hochentwickelten digitalen Hörgeräten und audiologischen Geräten zum Einsatz in der Diagnostik. Die Gruppe mit Sitz in Kopenhagen verfügt über ein großes weltweites Netzwerk an Tochtergesellschaften und Händlern in 60 Ländern. Die ReSound Gruppe beschäftigte per Ende 2005 weltweit ca. 3'500 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr per 31. Dezember 2005 einen Umsatz in Höhe von ca. CHF 650 Millionen sowie einen EBITA von ca. CHF 110 Millionen. Weitere Angaben sind zurzeit nicht verfügbar.

Die Transaktion wird durch eine garantierte vorrangige Kreditfazilität in Höhe von CHF 1,5 Milliarden und durch eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für bestehende Aktionäre von ca. CHF 1,8 Milliarden finanziert. Ein Bankensyndikat hat zugesagt, die neu geschaffenen Aktien zu marktüblichen Konditionen fest zu übernehmen und garantiert zudem die syndizierte Kreditfazilität. Wenn aus irgendwelchen Gründen die Kapitalerhöhung nicht bis Mitte August 2007 durchgeführt sein sollte, kann GN Store Nord A/S (muss jedoch nicht) als Gegenleistung für den Verkauf der ReSound Gruppe die Ausgabe und Lieferung von neuen Aktien zum Preis, wie er zum Zeitpunkt der Genehmigung der Kapitalerhöhung vorherrscht, verlangen. Die Anzahl der zu liefernden Aktien ist auf einen bestimmten Maximalbetrag beschränkt. Ausserdem sind die zu liefernden Aktien gewissen Verkaufsbeschränkungen unterworfen.

Die Akquisition unterliegt der Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörden. Nach Erhalt wird Phonak eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, an der die ordentliche Kapitalerhöhung und das genehmigte Kapital (für den Fall, dass GN Store Nord A/S die Lieferung von neuen Aktien verlangen kann) genehmigt werden soll.

8. Entwicklung des Aktienkapitals

Anlässlich der Generalversammlung vom 6. Juli 2006 wurde die Zahlung einer Brutto-Dividende von CHF 0,50 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2005/06 beschlossen. Die Dividende wurde im Juli 2006 auf allen ausstehenden Aktien – mit Ausnahme der Aktien im Eigenbesitz – ausbezahlt.

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien ²⁾	Ausstehende Aktien
(alle Aktien haben einen Nominalwert von CHF 0,05)			
Stand 1. April 2005	66'022'400	(7'700)	66'014'700
Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Kapital ¹⁾	179'800		179'800
Kauf eigener Aktien		(125'170)	(125'170)
Verkauf eigener Aktien		130'224	130'224
Stand 30. September 2005	66'202'200	(2'646)	66'199'554
Stand 1. April 2006	66'360'925	(34'633)	66'326'292
Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Kapital ¹⁾	14'400		14'400
Kauf eigener Aktien		(138'898)	(138'898)
Verkauf eigener Aktien		133'045	133'045
Stand 30. September 2006	66'375'325	(40'486)	66'334'839

¹⁾ Zum Zweck der Mitarbeiterbeteiligung geschaffen

²⁾ Die eigenen Aktien, welche am Markt zurückgekauft wurden, sind nicht dividendenberechtigt. Per 30. September 2006 standen alle eigenen Aktien der Unternehmung zur freien Verfügung

9. Nachweis über die Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

	Den Aktionären der Phonak Holding AG zuteilbar					Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Eigene Aktien		
1'000 CHF							
Stand 1. April 2005 (wie publiziert)	3'301	146'578	319'925	(21'694)	(319)	1'913	449'704
Auswirkung durch die Anwendung von IAS 19 (überarbeitet) ¹⁾			(2'494)			(17)	(2'511)
Stand 1. April 2005 (nach Anpassung)	3'301	146'578	317'431	(21'694)	(319)	1'896	447'193
Total aller im Eigenkapital erfassten							
Erträge und Aufwendungen			76'979	15'628		407	93'014
Veränderung der Minderheitsanteile						(760)	(760)
Kapitalerhöhung Phonak Holding AG							
aus bedingtem Kapital	9	2'621					2'630
Aktienbasierte Vergütungen		(218)					(218)
Verkauf eigener Aktien		(966)			6'095		5'129
Kauf eigener Aktien					(5'903)		(5'903)
Dividendenausschüttung der Phonak Holding AG			(19'841)			(136)	(19'977)
Stand 30. September 2005	3'310	148'015	374'569	(6'066)	(127)	1'407	521'108
Stand 1. April 2006 (wie publiziert)	3'318	154'042	471'532	(1'907)	(2'183)	2'231	627'033
Auswirkung durch die Anwendung von IAS 19 (überarbeitet) ¹⁾			(2'494)			(17)	(2'511)
Stand 1. April 2006 (nach Anpassung)	3'318	154'042	469'038	(1'907)	(2'183)	2'214	624'522
Total aller im Eigenkapital erfassten							
Erträge und Aufwendungen			97'381	(6'750)		525	91'156
Kapitalerhöhung Phonak Holding AG aus							
bedingtem Kapital	1	565					566
Aktienbasierte Vergütungen		(892)					(892)
Verkauf eigener Aktien		(794)			9'375		8'581
Kauf eigener Aktien					(10'028)		(10'028)
Dividendenausschüttung der Phonak Holding AG			(33'165)			(134)	(33'299)
Stand 30. September 2006	3'319	152'921	533'254	(8'657)	(2'836)	2'605	680'606

¹⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung der Option von IAS 19 § 93 A ff.

EIN STEINWAY, DER
HINTER IHR OHR PASST.



—  —
VERVE
— BEYOND TECHNOLOGY —
STEINWAY EDITION

Verve Hörsysteme: Innovative Spitzentechnologie, elegantes Design und ein einzigartiger
VIP-Service. Exklusiv erhältlich bei ausgewählten Hörgeräte-Akustikern.
verve.phonak.com

HEARING EXCELLENCE CREATED BY PHONAK

Investor Relations Kalender

Juni 2007

Geschäftsbericht per 31. März 2007

Präsentation für Medien und Finanzanalysten

Juli 2007

Generalversammlung der Phonak Holding AG

November 2007

Halbjahresbericht per 30. September 2007

Präsentation für Medien und Finanzanalysten

Phonak Holding AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Telefon: +41 44 928 01 01
Fax: +41 44 928 03 90
Internet: www.phonak.com
E-Mail: ir@phonak.com

Dieser Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.
Der englische Text ist maßgebend.